

An alle Berufsschullehrer

Beitrag von „funny23“ vom 3. September 2007 11:22

Hallo,

ich bin 24 und habe eine kaufmännische Ausbildung plus 2 Jahre Berufserfahrung.

Nun habe ich festgestellt, dass das nicht so wirklich das richtige für mich ist den ganzen Tag im Büro zu sitzen und "niedere Tätigkeiten" zu verrichten. Ich möchte jetzt auch meinen Traum wahr machen und Lehrerin werden.

Ich würde am liebsten gleich morgen anfangen...

Nun meine Frage an Euch:

Mir liegen sehr die Fächer Englisch, Personal, Kommunikation, Textverarbeitung etc. aber umso weniger dafür Mathe, ReWe...

Eigentlich würde ich gerne auf meine Ausbildung aufbauen, und Wirtschaftspädagogik studieren, um dann Berufsschullehrerin zu werden. (würde sogar schon einen Schein dafür anerkannt bekommen)

Habe allerdings Bedenken, das Studium aufgrund fehlender mathematischer Begabung nicht zu schaffen.

Meine Frage wäre also, gibt es noch andere Wege Berufsschullehrer zu werden ausser das WiPäd Studium?

Zumal am Ende der Unterrichtsstoff, den man lehren muss ja nicht annähernd ans Studium rankommt, oder?

Vielen Dank für Eure Antworten!

Beitrag von „Super-Lion“ vom 3. September 2007 16:01

Hallo Funny23,

ohne Hochschulstudium wird es wohl nichts mit dem Lehramt werden. Ich würde Dir aber empfehlen, ehe Du Dich hier auf Aussagen verlässt, beim Regierungspräsidium anzurufen und zu fragen, welche Voraussetzungen Du erfüllen musst.

Oder Du rufst bei einer Schule an und erkundigst Dich, wie z.B. Deine ehemaligen Lehrer, diesen Weg vollzogen haben.

Es wird aber ziemlich oft so sein, dass Du im Studium viel tiefer einsteigst, als Du es im Unterricht letztendlich brauchst. Auf der anderen Seite wirst Du Themen unterrichten, die Du nie im Studium gehört hast.

Gibt es nicht z.B. an der FH Esslingen auch einen Studiengang mit dem Ziel Berufsschullehrer?

Viel Erfolg und Gruß
Super-Lion

Beitrag von „funny23“ vom 3. September 2007 19:18

Hallo Super-Lion,

vielen Dank für deine Antwort!

Ja, habe meine Frage vielleicht ein wenig missverständlich ausgedrückt, ich meint welche anderen Studiengänge ausser Wirtschaftspädagogik gibt es, um an einer Berufsschule im kaufmännischen Bereich zu unterrichten?

Gibt es nicht noch so etwas wie Lehramt an Berufskollegs?

Beitrag von „Birgit“ vom 3. September 2007 20:10

Nur mal eben in Kürze:

Durch das Wirtschaftsstudium (also Lehramt Berufskolleg) kommst Du nicht ohne Mathe, selbst im [Pädagogik](#)-Teil ist Statistik oft Pflicht (wobei ich das jetzt nicht so schwer fand, aber mathematisch auch wohl recht gut bin). Wenn Du später die Wirtschaftsfächer am Berufskolleg unterrichten möchtest, musst Du zudem immer Rewe unterrichten können (in den meisten Bildungsgängen ist Rewe mit BWL kombiniert), auch in VWL (zumindest in den höheren Bildungsgängen) kommt man um den mathematischen Teil mancher Theorien nicht herum. Als Nebenfach wäre natürlich Englisch zum Beispiel möglich.

Beitrag von „schakkeline“ vom 3. September 2007 22:15

ich glaube, du kannst auch (zumindest in rheinland-pfalz) mit einem 1.staatsexamen in allgemeinbildenden fächern, die auch am berufskolleg unterrichtet werden (d, sk, e, sp, fr, ek) das referendariat an berufsbildenden schulen machen.

oder natürlich auch mit einem 2. staatsexamen in solchen fächern am berufskolleg eingestellt werden.

Beitrag von „funny23“ vom 4. September 2007 17:41

Hallo Schakkeline,

Ich komme sogar aus RLP...

du meinst also z.B. Deutsch und Englisch auf Lehramt studieren (auf welches LA wäre das dann?) und dann später auf den Berufsschulen diese allgemeinen Fächer unterrichten?

Beitrag von „Birgit“ vom 4. September 2007 19:58

Zitat

Original von funny23

und dann später auf den Berufsschulen diese allgemeinen Fächer unterrichten?

Die Fächerkombination halte ich für nicht so glücklich....wegen des Korrekturaufwandes.

Beitrag von „schakkeline“ vom 4. September 2007 22:11

ja, das stimmt, der korrekturaufwand ist natürlich hoch...

prinzipiell geht das aber schon so wie beschreiben. du müsstest eben zuerst deine allgemeine hochschulreife nachholen und dann regulär diese beiden fächer studieren - jetzt vermutlich nicht mehr mit dem 1. staatsexamen als abschluss, sondern mit dem ziel bachelor und der spezialisierung auf bbs im masterstudiengang.

lass dich am besten mal an der uni beraten!

Beitrag von „funny23“ vom 5. September 2007 13:39

Gut, Abi hab ich schon.

Das mit Deutsch und Englisch war nur ein Beispiel, bei mir wären es auf jeden Fall Englisch, über das zweite Fach bin ich mir noch nicht im klaren.

Wahrscheinlich ist es aber für mich doch am günstigsten Wirtschaftspädagogik zu machen und dann im Wahlfach Englisch zu nehmen..

Vielen Dank nochmal für alle Antworten!!

Beitrag von „Gela“ vom 6. September 2007 16:42

Hallo,

ich würde dir auch raten, Wipäd zu studieren. Falls du doch keine Lust auf Schule hast, kannst du mit diesem Studium auch in die Wirtschaft gehen, was bei anderen Lehrämtern schwierig ist.

Mathe und Statistik sind nicht ohne, daran scheitern so einige. Wenn man fleißig übt, sollte es aber machbar sein 😊

Um Rewe wirst du in der Schule nicht rumkommen, das lernst du aber auch an der Uni nochmal (ist meist ein extra Schein). Die meisten Referendare kapieren Buchführung sowieso erst so richtig, wenn sie es selbst unterrichten müssen....

Also versuch es ruhig! Ich war an der Schule mit Mathe immer zwischen 3 und 4 (allerdings ohne was zu tun ;-)) und habe die Scheine im Studium recht ordentlich hinbekommen. Es ist also nicht hoffnungslos 😊

Schöne Grüße
Gela

Beitrag von „rauscheengelsche“ vom 6. September 2007 17:14

du kannst mit dem 1. staatsexamen für la gymnasium an eine berufsschule gehen (sofern die studierten fächer da grundsätzlich vorhanden sind). der korrekturaufwand ist in den sprachlichen fächern sehr davon abhängig, in welchen schulformen du eingesetzt wirst - berufliches gymnasium oder berufsoberschule nehmen sich nichts zum normalen gymnasium. die klassische berufsschule ist aber deutlich weniger.

Beitrag von „funny23“ vom 6. September 2007 22:04

Hallo Gela,

genau das finde ich auch von Vorteil bei der Wirtschaftspädagogik.

Arbeiten in Unternehmen im Ausbildungsbererich fänd ich nämlich auch total interessant.

Vor Mathe etc. krieg ich immer mehr Angst (hatte immer 5er in der Schule...) Aber ich will es auf jeden Fall versuchen, den Willen zu üben und etwas dafür zu tun hab ich auf jeden Fall!

ReWe liegt mir auf jeden Fall mehr als pure Mathematik, da hatte ich auch ne 2 in der Berufsschule.

drückt mir die Daumen!

LG